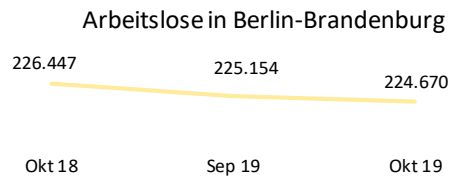


## Arbeitsmarktticker

### Beschäftigung und Arbeitsmarkt in Berlin-Brandenburg im Oktober 2019

In der Region Berlin-Brandenburg gibt es im Oktober 2019 224.700 Arbeitslose, rund 500 weniger als im Vormonat. Saisonbereinigt steigt die Zahl der Arbeitslosen um 1.000. Die Arbeitslosenquote liegt bei 6,8%.

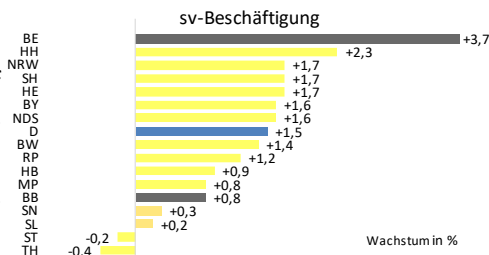


Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg, kommentiert die Zahlen:

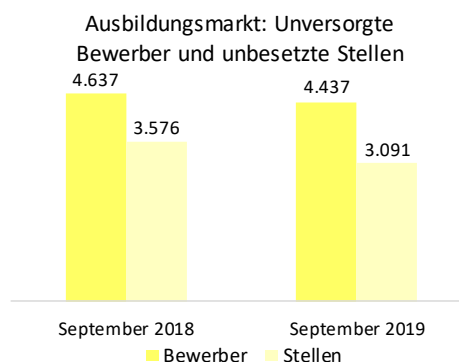
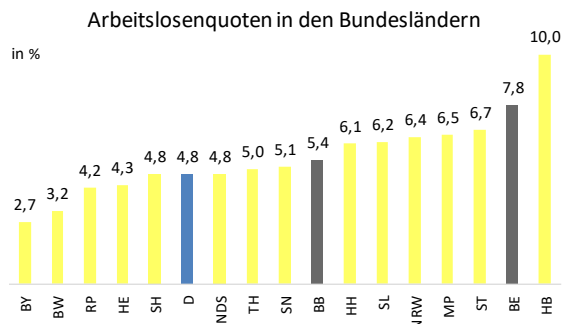
*„Die übliche Herbstbelebung auf dem Berliner Arbeitsmarkt bleibt aus. Insgesamt steigt die Beschäftigung noch, doch gerade Unternehmen aus Bau und Handwerk berichten angesichts der Diskussionen über den Mietendeckel von stornierten Aufträgen. Der Senat muss jetzt eine positive Wirtschaftsentwicklung fördern. Angesichts der schwierigen Lage der Weltwirtschaft und des hohen Investitionsbedarfs in der Stadt brauchen Betriebe und Investoren verlässliche Rahmenbedingungen.“*

*Auch die Personalnachfrage der Brandenburger Unternehmen geht zurück, aufgrund der seit längerer Zeit bestehenden Fachkräftengpässe fällt dies aber kaum ins Gewicht. Der Mangel an qualifizierten Fachkräften wird immer deutlicher. Hier müssen Wirtschaft und Politik schnell gemeinsam handeln.“*

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung steigt um 2,6% bzw. 61.900 auf 2.401.200. Damit liegt Berlin-Brandenburg 1,1%-Punkte über dem deutschen Durchschnitt. Berlin liegt mit +3,7% deutlich an der Spitze der Bundesländer.



Bei der Bundesagentur für Arbeit wurden im Oktober 12.684 neue offene Stellen in Berlin-Brandenburg gemeldet, rund 1.400 mehr als im Vorjahresmonat. Insgesamt sind in der Region 51.000 Stellen unbesetzt.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## Arbeitsmarktbericht

### Beschäftigung und Arbeitsmarkt in Berlin-Brandenburg im Oktober 2019

	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	152.300	72.400	224.700
Quote	7,8%	5,4%	6,8%
zum Vormonat	-100	-400	-500
zum Vorjahr			-1.800
saisonbereinigt			+1.000

#### Region Berlin-Brandenburg

Arbeitslose nach Merkmalen		
SGB II	66.900	29,8%
SGB III	157.800	70,2%
Langzeitarbeitslose	65.100	29,0%
Helferniveau	101.700	45,3%
u25	18.000	8,0%
Offene Stellen	51.000	
davon auf Helferniveau	10.700	21,0%

	Berlin	Brandenburg
soz. vers. Beschäftigte	+55.000 +3,7%	+6.900 +0,8%
BA-X	263 -4	237 -8
Vakanz	96 -22	144 -16

Im Vergleich der Bundesländer wächst die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Berlin am stärksten, Brandenburg liegt gemeinsam mit Mecklenburg an erster Stelle aller ostdeutschen Länder.

#### Berlin liegt

- mit einer Arbeitslosenquote von 7,8% hinter Sachsen-Anhalt mit 6,7% und Mecklenburg-Vorpommern mit 6,5%, aber vor Bremen mit 10,0%,
- und hat mit einer vorläufigen Unterbeschäftigungsquote von 10,8% hinter Sachsen-Anhalt mit 10,0% und Mecklenburg-Vorpommern mit 9,1%, aber vor Bremen mit 13,5% seit 51 Monaten in Folge nicht mehr die „Rote Arbeitsmarktlaterne“.

Verantwortlich  
für den Inhalt:

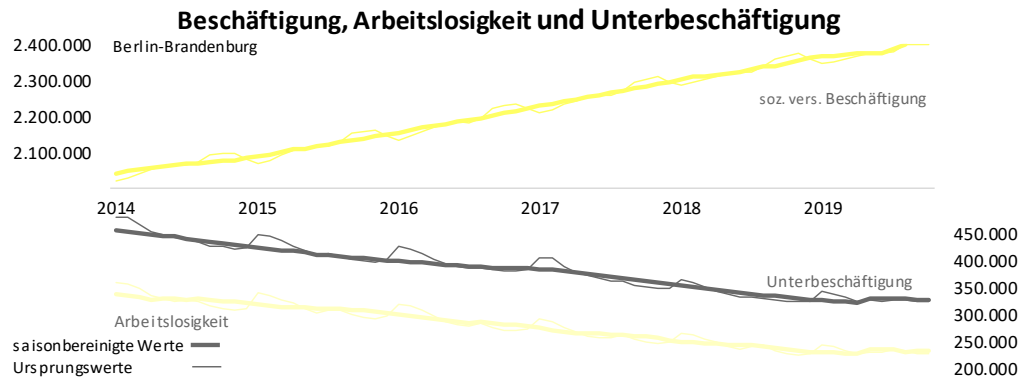
**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

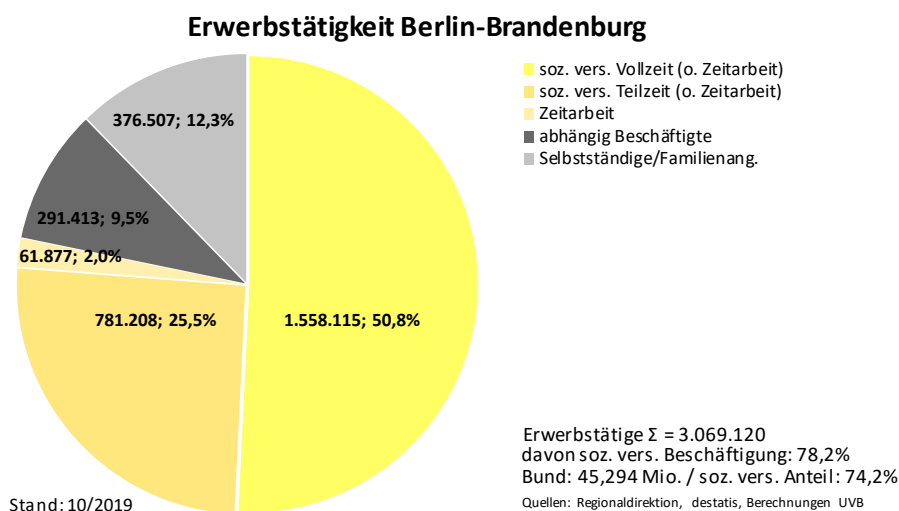
## 1. Die Beschäftigungssituation

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Berlin-Brandenburg wächst seit 2005 stärker (+40,2%) als in Deutschland insgesamt (+28,9%). Im Vorjahresvergleich wächst sie um 2,6% (Deutschland +1,6%).



Gegenüber dem Vorjahresmonat steigt die Zahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter saisonbereinigt um 61.600 Personen (+2,6%). Die Zahl der Unterbeschäftigten sank um 5.900 Personen (-1,8%), die der Arbeitslosen um 3.000 (-1,3%).

In der Region sind 3,069 Mio. Personen erwerbstätig. Davon sind 2.401.200<sup>1</sup> sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Voll- und Teilzeitbeschäftigte zuzüglich Zeitarbeit), knapp 291.000<sup>1</sup> abhängig Erwerbstätige (48.000<sup>1</sup> Beamte, 225.000<sup>1</sup> ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte, sowie 16.574<sup>2</sup> Personen in öffentlich geförderter Beschäftigung und 1.654<sup>2</sup> geförderte Selbstständige) und weitere 377.000<sup>2</sup> Selbstständige und mithelfende Familienangehörige. Der Anteil sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung liegt mit 78,2% über dem Bundesdurchschnitt von 74,2%.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

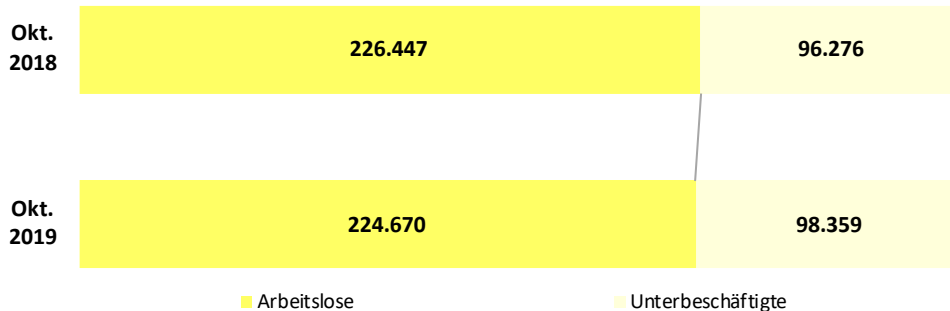
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

<sup>1</sup> Stand August 2019  
<sup>2</sup> Stand Oktober 2019

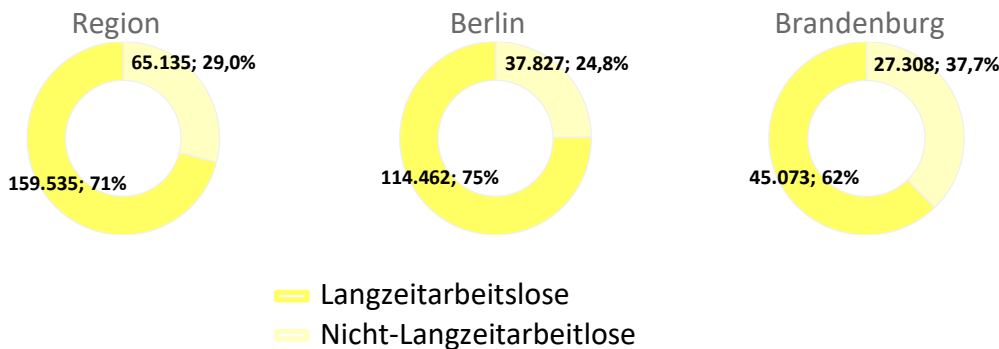
## 2. Unterbeschäftigung und Arbeitslosigkeit

Im Oktober 2019 sind in Berlin und Brandenburg 323.029 Personen unterbeschäftigt, 2.083 (+2,2%) mehr als im Vorjahr. 98.359 Personen (inklusive Kurzarbeiter) wurden durch Maßnahmen des SGB II und SGB III gefördert, wodurch die Unterbeschäftigungsquote von 11,1% um 3,4-Prozentpunkte auf die Arbeitslosenquote von 7,7% gesenkt wird.

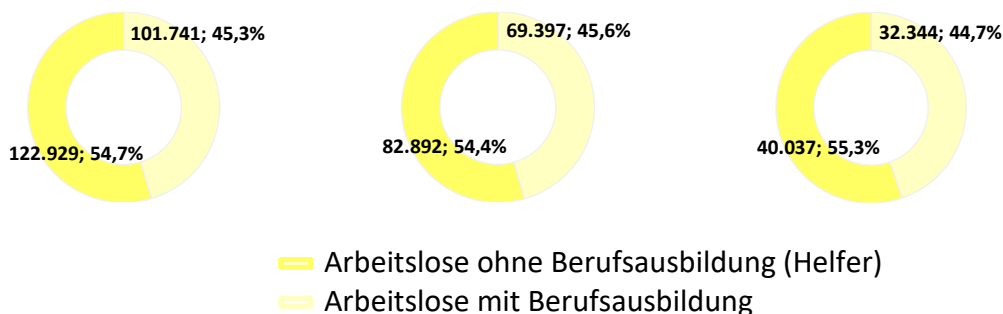
**Struktur der Unterbeschäftigung in Berlin-Brandenburg**



65.135 Personen in der Region sind langzeitarbeitslos (29,0% aller Arbeitslosen). In Berlin ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen etwas niedriger, in Brandenburg deutlich höher.



45,3% (101.741) der Arbeitslosen in der Region besitzen keine berufliche Qualifikation (Helferniveau). Der Anteil Geringqualifizierter ist in Berlin leicht höher, in Brandenburg etwas niedriger.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

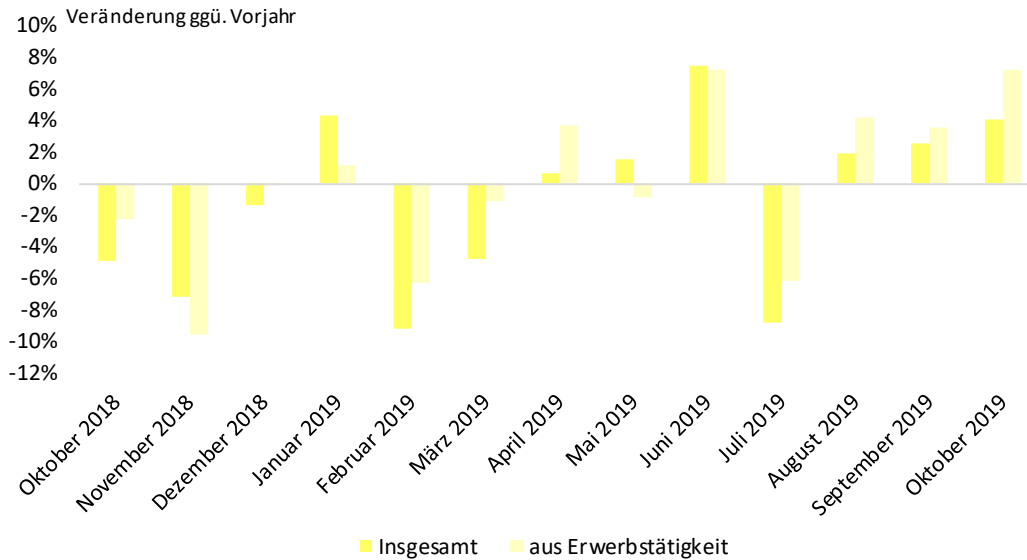
**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

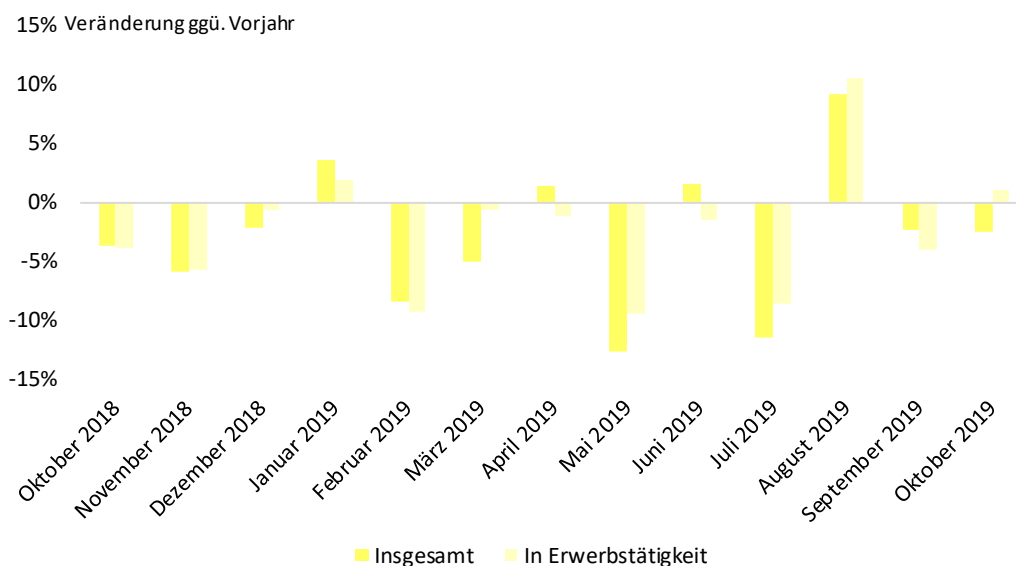
Der Zugang zu Arbeitslosigkeit stieg im Oktober gegenüber dem Vorjahresmonat um 4,1%. Der Zugang aus Erwerbstätigkeit nahm um 7,2% zu.

### Zugang in Arbeitslosigkeit, Region Berlin-Brandenburg



Gegenüber dem Vorjahr sind die Abgänge aus Arbeitslosigkeit um 2,6% gesunken. Die Abgänge in Erwerbstätigkeit sind um 1,1% gestiegen.

### Abgänge aus Arbeitslosigkeit, Region Berlin-Brandenburg



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

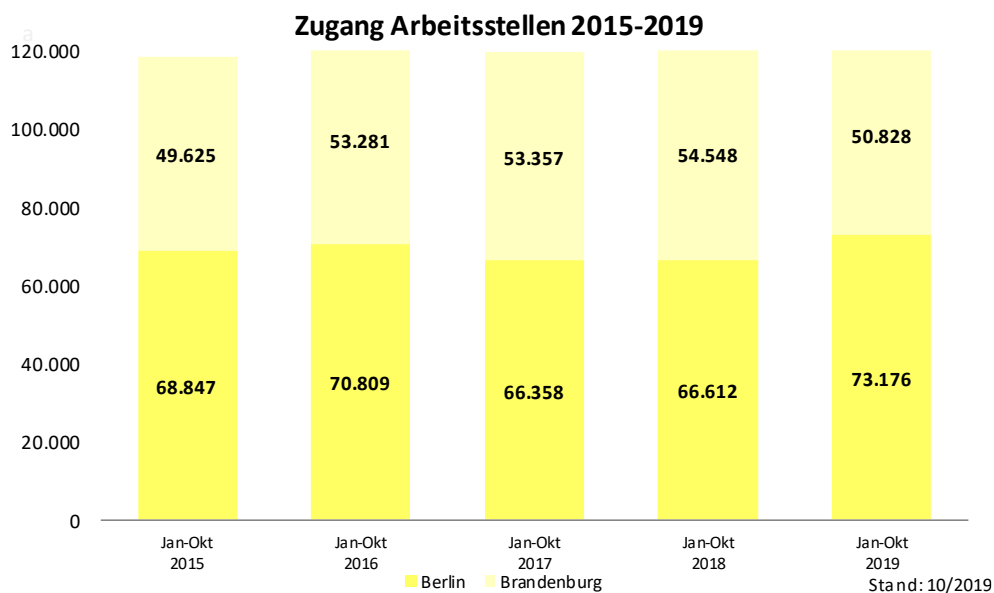
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

### 3. Zugang an Arbeitsstellen

Seit Jahresbeginn wurden 124.004 neue Arbeitsstellen gemeldet (2.844 / 2,3% mehr als im Vorjahreszeitraum), davon 73.176 in Berlin (6.564 / 9,9%), 50.828 (-3.720 / -6,8%) in Brandenburg. Ende des Monats sind 50.980 offene ungefördernde Arbeitsstellen registriert (Berlin: 27.799, Brandenburg 23.181).

61,6% (31.408) der offenen Stellen sind für qualifizierte Fachkräfte, also Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung, ausgeschrieben (Berlin 15.514 / 57,2%, Brandenburg 15.514 / 66,9%). Nur 10.693 (21,0%) der gemeldeten Stellen sind für Helfer, ohne berufliche Qualifikation, geeignet (Berlin 6.736 / 24,2%, Brandenburg 3.957 / 17,1%).



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

#### 4. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im Oktober 2019

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg sank im Oktober um 484 Personen auf 224.670. Das sind -1.777 Personen weniger als vor einem Jahr. Im September waren noch 6.303 mehr Menschen arbeitslos als ein Jahr zuvor. Die Arbeitslosenquote blieb stabil bei 6,8% und liegt damit -0,1%-Punkte unter dem Wert des Vorjahresmonats (Septembervergleich -0,3%).

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 98.359 Personen gefördert, 353 mehr als im Vormonat. 66.859 (29,8%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 157.811 (70,2%) dem SGB II zuzuordnen.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Okt.	Veränderung ggü. Vorjahr	Okt.	Veränderung ggü. Vorjahr	Okt.	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	152.289	2,0%	72.381	-6,2%	224.670	-0,8%
davon im SGB III	43.844	+9,5%	23.015	+2,8%	66.859	+7,1%
davon im SGB II	108.445	-0,7%	49.366	-9,9%	157.811	-3,8%
davon Ausländer	51.480	+7,0%	8.905	+5,0%	60.385	+6,7%
Arbeitslosenquote <sup>1*</sup>	7,8	+0,1	5,4	-0,4	6,8	-0,1
Arbeitslosenquote <sup>2*</sup>	9,0	0	6,0	-0,4	7,7	-0,2
Darunter: Männer	8,3	+0,1	5,8	-0,4	7,3	-0,1
Frauen	7,2	+0,1	5,0	-0,4	6,3	-0,1
unter 25 Jahren	8,0	-0,3	6,1	-0,4	7,3	-0,3
Ausländer	15,2	0	16,3	-0,9	15,4	-0,1
unbesetzte Arbeitsstellen <sup>3</sup>	27.799	+15,3%	23.181	-3,9%	50.980	+5,7%
Ausbildungsbewerber	21.680	-1,8%	14.197	-3,2%	35.877	-2,4%
davon Flüchtlinge	2.602	+15,7%	831	+9,9%	3.433	+14,3%
betr. Ausbildungsstellen	17.126	+8,2%	14.132	+2,2%	24.559	+5,4%
Maßnahmen Summe:	60.900	+2,7%	37.459	+1,3%	98.359	+2,2%
Arbeitsgelegenheiten	6.299	-6,2%	4.918	+9,4%	11.217	+0,1%
FAV <sup>4</sup>	908	-55,3%	55	-65,4%	963	-56,1%
Teilhabechancengesetz	3.341	-	1.053	-	4.394	-
Aktivierung und Eingliederung	12.016	+10,3%	5.765	+13,3%	17.781	+11,3%
Weiterbildung (FbW) <sup>5</sup>	12.133	+0,8%	4.417	-7,1%	16.550	-1,4%
außerbetriebl. Ausbildung	351	-15,0%	321	-9,6%	672	-12,5%
Assistierte Ausbildung	224	-21,4%	445	-13,3%	669	-16,2%
Einstiegsqualifizierung EQ	91	-5,2%	228	-10,6%	319	-9,1%
reguläre Beschäftigung <sup>6</sup>	11.226	+8,7%	5.460	+6,9%	16.686	+8,1%
dv. Eingliederungszuschluss	2.278	-6,3%	3.320	-3,5%	5.598	-4,7%
davon Gründungszuschluss	1.217	-10,2%	437	-2,5%	1.654	-8,3%
§ 53a,2, SGB II (> 58 Jahre)	6.973	-7,1%	6.453	-6,9%	13.426	-7,0%
Kurzarbeiter, Apr. 2019	525	-34,5%	559	+163,7%	1.084	+7,0%

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; <sup>1</sup> auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; <sup>2</sup> auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; \* Veränderung in Prozentpunkten; <sup>3</sup> ungeforderte Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; <sup>4</sup> Förderung von Arbeitsverhältnissen; <sup>5</sup> ohne Reha; <sup>6</sup> Eingliederungszuschluss, Gründungszuschluss, Einstiegsgeld etc.








Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

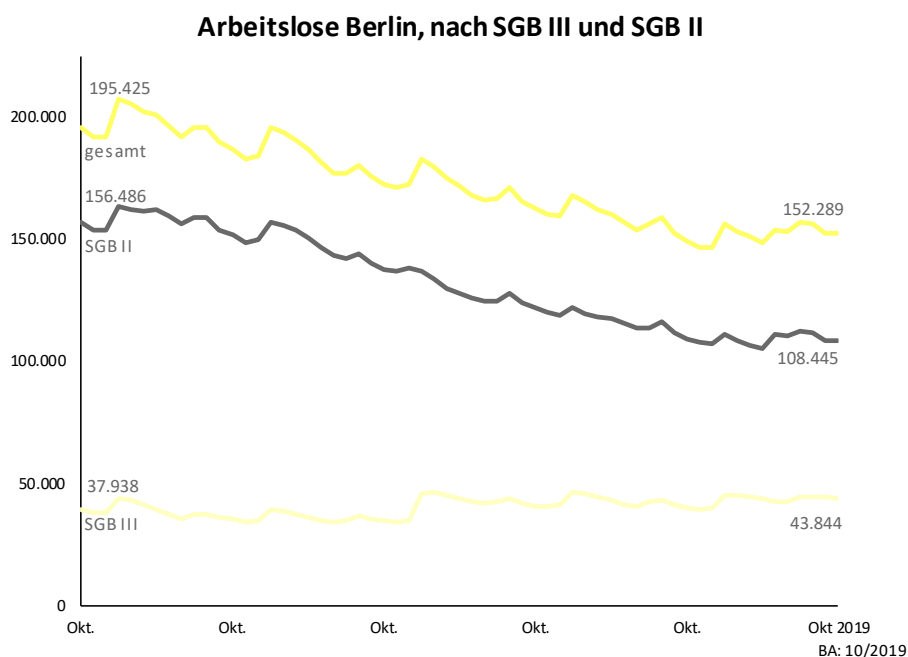
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 5. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
<b>Arbeitslosigkeit</b>			
 152.289		-77	+3.036
Septembervergleich			-189
<b>Arbeitslosenquote</b>			
 7,8 %		+0,0%-Punkte	+0,1%-Punkte
Septembervergleich			-0,1%
<b>Teilnehmer an arbeitsmarktpolitische Maßnahmen</b>			
 60.900		468	
<b>Arbeitslose Jugendliche</b>			
 12.623		63	128
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>			
 8.074			1.996
<b>Ausbildungsmarkt</b>			
 17.126 Stellen			+8,2%
 21.680 Bewerber			-1,8%

Die Zahl der Arbeitslosen im SGB II stagniert zuletzt und ist im SGB III in der Tendenz leicht steigend.



Verantwortlich  
für den Inhalt:








**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

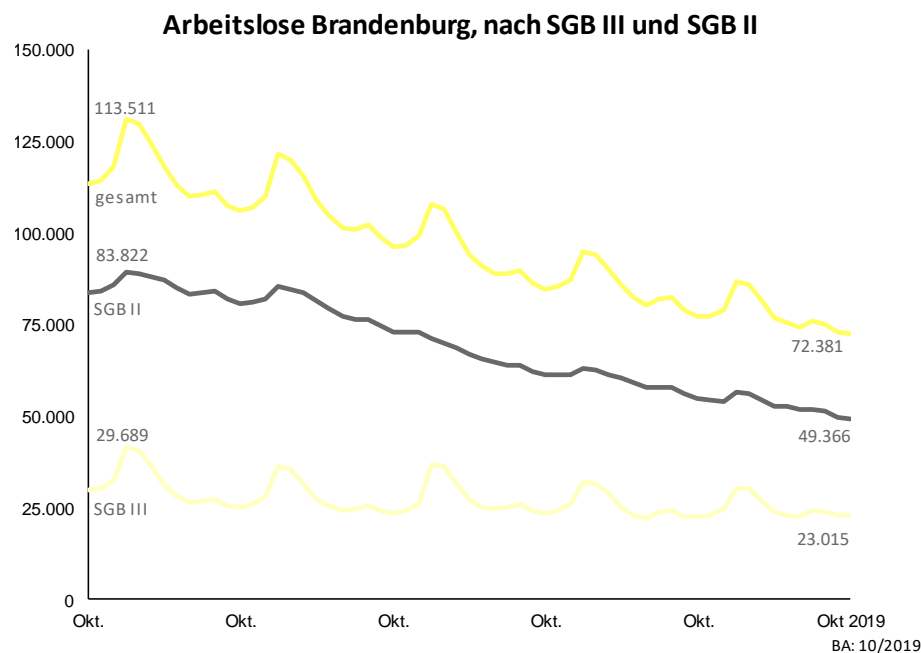
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de



## 6. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
<b>Arbeitslosigkeit</b>			
 72.381		-407	-4.813
Septembervergleich			-6.114
<b>Arbeitslosenquote</b>			
 5,5 %		-0,1%-Punkte	+0,4%-Punkte
Septembervergleich			-0,6%-Punkte
<b>Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen</b>			
 37.459		-115	
<b>Arbeitslose Jugendliche</b>			
 5.421		-320	26
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>			
 4.610			-564
<b>Ausbildungsmarkt</b>			
 14.132 Stellen			+2,2%
 14.197 Bewerber			-3,2%

Der Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit erfolgt im SGB II und SGB III gleichlaufend. Die Entwicklung im SGB III ist zuletzt stagnierend, unterliegt dabei aber stärker saisonalen Effekten.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de